

STANDORTEMPFEHLUNG NACH WINDLASTNORM DIN EN 1991-1-4/NA

Liebe Kunden,

Eine zu hohe Windlast kann nicht nur Ihre Fahne beschädigen, sondern auch den Fahnenmast. Sicherheit geht vor - informieren Sie sich hier über die aktuelle Windlastnorm für Ihre Region.

Sie haben Rückfragen oder Unklarheiten? — Rufen Sie uns an!

Telefon: +49 202 60870-0



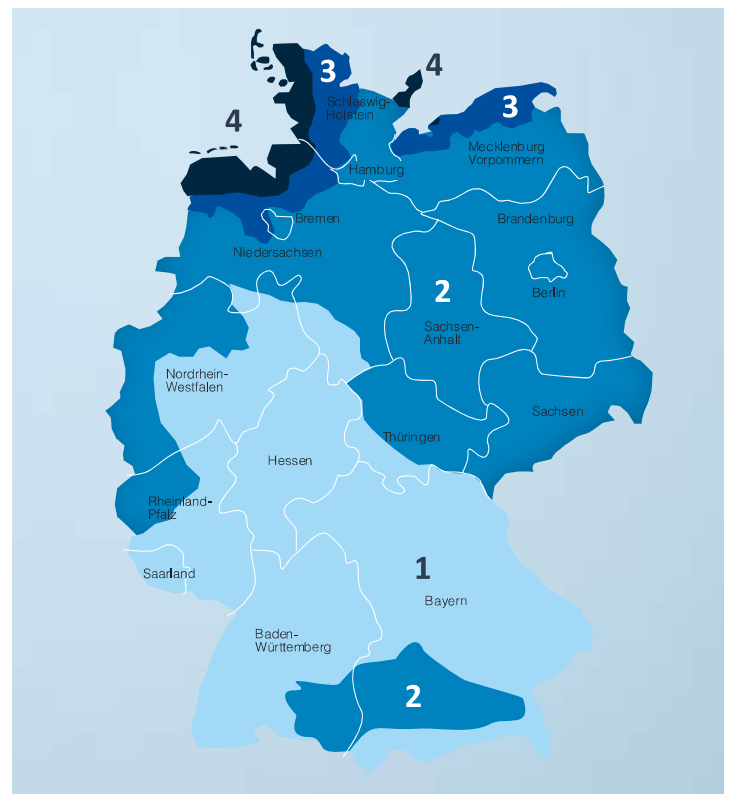
STANDORTEMPFEHLUNG

Die Fahnenmasten sind nach der aktuellen Windlastnorm DIN EN 1991-1-4/NA statisch nachgewiesen. Eine grundsätzlich vorgeschriebene Standortaufstellvorgabe existiert nicht. Wir empfehlen den bestimmungsgemäßen Standort in Anlehnung der Vorgaben der Windlastnorm. Eine Aufstellung an exponierter Stelle, Kammlagen bedarf weiterer Beratung.







STANDSICHERHEIT

Fahnenmasten mit zylindrischen und konischen Mastrohren sind serienmäßig für alle Einbauvarianten nach Eurocode DIN EN 1991-1-4/NA statisch nachgewiesen. Die Standsicherheit ist nachgewiesen für Mastrohre in beflaggtem Zustand in Abhängigkeit der Fahnenmast- und Standortparameter.



WINDLASTZONE

-  Windlastzone 1: 22,5 m/s
-  Windlastzone 2: 25,0 m/s
-  Windlastzone 3: 27,5 m/s
-  Windlastzone 4: 30,0 m/s

GELÄNDEKATEGORIE

- GK 1:** glattes, flaches Land ohne Hindernisse
- GK 2:** Gelände mit Hecken, einzelne Häuser
- GK 3:** Vorstädte, Industrie- und Gewerbegebiete
- GK 4:** Stadtgebiete